



## Handhabung zur Entnahme und Lagerung von Blutproben

### Untersuchungsmaterial

Venöses Blut

Benötigte Blutmengen für die aktuellen Diagnostiken im Labor: siehe Diagnostik-Spektrum von Praenatal-Medizin und Genetik (auf dem Anforderungsbogen oder im Internet)

### Reagenzien & Material

- Serumröhrchen für Ersttrimester-Screening (ETS; Analyten: PAPP-A und beta-HCG)
- Heparinröhrchen für Chromosomenanalyse bzw. FisH (Lymphozytenkultur)
- EDTA-Röhrchen für DNA-Analysen
- ggf. Citrat-Röhrchen für DNA-Analysen
- passende Kanülen zum Röhrchen
- Desinfektionsmittel und Tupfer
- Handschuhe
- Staubbinde
- Zentrifuge
- Reagenzröhrchen mit Stopfen

**Tabelle: Farbcodierung von unterschiedlichen Blut-Röhrchen-Herstellern**

Röhrchen-Typ	Monovetten (Fa. Sarstedt)	BD Vacutainer (Fa. BD)	Venosafe (Fa. Terumo)
Serumröhrchen	weiss / braun	rot / goldgelb	dunkel rot / rot
Heparin-Röhrchen (Li-)	orange	grün	dunkel grün / hell grün
EDTA-Röhrchen	rot	violett	lila / weiss, grau
Citrat-Röhrchen	grün / violett	hell blau / schwarz	hell blau / braun

### Durchführung

#### Vorbereitung der Patientin / des Patienten

- Patient/-in wird zuvor über Diagnostik und die hierfür notwendige Blutentnahme informiert und gibt sein / ihr Einverständnis.
- Beschriftung des Abnahme-Röhrchens mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum
- Patient/-in wird in einen abgeschlossenen Raum gebeten, in dem die Blutentnahme unter Wahrung ihrer / seiner Privatsphäre und des Datenschutzes durchgeführt wird

#### Blutentnahme

- Nach eigener Hände-Desinfektion und Anziehen von Handschuhen wird eine Staubbinde am Arm des/der Patient/-in angelegt.
- Bei durchgestrecktem Arm wird geeignete Vene / Punktionsstelle gesucht (sorgfältiges Abtasten).
- Punktionsstelle sorgfältig desinfizieren
- Vene fixieren und Haut straffen beim Einstich
- Nach Entnahme mit allen benötigten Blut-Röhrchen das Staubband lösen.
- Blutröhrchen muss sofort gründlich geschwenkt werden, damit sich das Blut mit dem Anti-Koagulat vermischen kann
- Nadel vorsichtig herausziehen, Einstichstelle mit Tupfer fest abdrücken und Pflaster als Druckverband verwenden.
- Patient/-in bitten, den Arm noch einen Moment gesteckt zu halten zur Verhinderung von Hämatomen bzw. Vernarbungen der betreffenden Vene.

### **Kanülen- bzw. Müll-Entsorgung**

- Kanüle in den dafür vorgesehenen Abwurfcontainer (z.B. Medibox) vom Adapter abtrennen
- Tupfer bzw. Handschuhe in den Abfall für potentiell infektiöses Material

### **Abseren von Blut aus Serumröhrchen (für ETS-Blutuntersuchung)**

- Nach Blutentnahme gefülltes, beschriftetes Röhrchen mindesten 10 min. bei Raumtemperatur gerinnen lassen.
- 10 min. bei 3000 U/min zentrifugieren
- Überstand vorsichtig abpipettieren und in ein mit den o.g. Patienten-Daten beschriftetes leeres Reagenz-Röhrchen geben.
- Röhrchen mit dem Serum am gleichen Tag verschicken oder einfrieren (falls Blutentnahme abends oder am Wochenende) und am nächsten Werktag verschicken

### **Lagerung**

- **Serum-Röhrchen** (d.h. Röhrchen mit abgesertem Blut) werden am besten zur Lagerung eingefroren, können jedoch auch für einige Zeit bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank aufbewahrt werden.
- **Heparin- / EDTA-Röhrchen** werden bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank gelagert. Bitte nie einfrieren!

### **Hinweise & Störungen**

- Bei zu starkem Venenstau kann der arterielle Blutzufuhr unterbrochen werden und damit auch der Blutfluss aus der Vene in das Entnahmeröhrchen.
- Nicht länger als ca. 3 min. stauen

### **Dokumentation**

#### **Ersttrimesterscreening (Blut-Serum)**

"Untersuchungsauftrag Screening 12-14 SSW" (grün): Bitte geben Sie alle notwendigen Daten zur Patientin, zur Schwangerschaft und zur Indikation der Untersuchung an. Weiterhin ist es für uns wichtig, die aktuellen Angaben zu Ihrer Zertifizierung und das Einverständnis Ihrer Patientin für diese Untersuchung zu haben.

#### **Chromosomen- / DNA-Analyse (Heparin-Blut / EDTA-Blut)**

- "Untersuchungsauftrag Postnataldiagnostik" (grau): Bitte geben Sie alle notwendigen Daten zur Patientin / zum Patienten (ggf. ethnische Herkunft, mögl. bestehende Schwangerschaft), zur Anamnese und zur Indikation der Untersuchung an. Auf der Rückseite des Bogens finden Sie eine Liste unserer Untersuchungen, so dass Sie hier den gewünschten Test einfach ankreuzen können. Bitte vergessen Sie dabei nicht, auch das Entnahmedatum der Probe anzugeben. Weiterhin ist es für uns wichtig, das Einverständnis Ihrer Patientin / Ihres Patienten für diese Untersuchung zu haben.
- Bitte schicken Sie mit der o.g. Dokumentation und der Probe einen ausgefüllten Überweisungsschein 10 (postnatal: Präventiv/Auftrag: zum Chromosomenanalyse aus Lymphozyten oder Bezeichnung der gewünschten DNA-Diagnostik und mit Kennziffer 32010 oder pränatal: Präventiv/Auftrag: Praenataldiagnostik/Genetik mit Kennziffer 32007) zu uns.

Ausnahme: Anforderung für ein Ersttrimester-Screening, da es sich hierbei um eine Selbstzahler-Leistung handelt.